

## WAS BRAUCHT IHR KIND

Verändern Sie so wenig wie möglich. Erhalten Sie Ihrem Kind nach Möglichkeit das vertraute Lebensumfeld.

Bitte Sie Verwandte, Freunde, Nachbarn um Unterstützung.

Sprechen Sie kindgerecht über das Geschehene. Kinder, selbst wenn sie noch sehr klein sind, bekommen emotional „alles“ mit und ihre Fantasien sind oft schrecklicher als die Wirklichkeit.

Sagen Sie Ihrem Kind, dass es keine Schuld an dem Geschehen hat.

Beteiligen Sie Ihr Kind an dem Abschied von gestorbenen Angehörigen.

Kindertrauergruppen oder Einzelangebote können entlastend und hilfreich wirken, um das Geschehene spielerisch zu bewältigen und sich auszutauschen.

### SPRECHEN SIE UNS AN!

**WIR ERARBEITEN MIT IHNEN INDIVIDUELLE,  
AUF IHRE BEDARFE ABGESTIMMTE,  
ANGEBOTE.  
NEBEN EINZEL- UND  
GRUPPENANGEBOTEN FÜR KINDER AUCH  
TRAUERGRUPPEN BZW.  
EINZELGESPRÄCHE MIT ERWACHSENEN  
ZUR AUSWAHL.**

## KONTAKT



Zukunft 2.0 e.V.  
Rudolf-Breitscheid-Straße 14  
14943 Luckenwalde  
Tel: 03371-69548-0  
mobil: 0176-74 66 69 87  
Fax: 03371-69548-99  
Mail: [info@zukunft2punkto.de](mailto:info@zukunft2punkto.de)  
Web: [www.zukunft2punkto.de](http://www.zukunft2punkto.de)

FEDERN LASSEN  
UND TROTZDEM  
SCHWEBEN...



Zukunft 2.0 e.V.

# SIE HABEN EINEN VERLUST ERLITTEN

Sie werden  
Veränderungen  
bemerken, die Sie  
verwirrend, verunsichern  
oder verängstigt finden

Seien Sie beruhigt,  
diese Veränderungen  
sind eine normale  
Reaktion auf das, was  
Sie und Ihr Kind erlebt  
haben.

Vielen Menschen  
erleben Ähnliches:  
Austausch und  
Begleitung können  
helfen.

# WER WIR SIND ...

Viele Mitglieder unseres Vereins sind im sozialen Bereich tätig. Neben Psychologen, Erziehern und Sozialpädagogen, Heilziehungspfleger, Erziehungswissenschaftlern, Systemischen Beratern und Trauerbegleitern wirken auch Fachkräfte aus betriebswirtschaftlichen Bereichen, sowie der IT-Branche und Juristen an den Zielen des Vereins mit. Somit können wir auf einen großen Wissenspool aus den verschiedensten Bereichen zugreifen und unsere Arbeit professionell und hochwertig erweitern.

## Ihr Kind kann folgende Reaktionen und Verhaltensweisen zeigen:

Es kann traurig sein, weinen, verzweifelt sein, verwirrt, aggressiv und trotzig, kann Schuldgefühle und Angst haben, kann sich sehnen und danach suchen, was nicht mehr da ist.

Damit verbunden können Sie vielleicht feststellen, dass Ihr Kind ruhelos ist, schlecht schläft, Angst vor dem Einschlafen hat, müde und lustlos ist, wenig Appetit hat und sich nicht gut konzentrieren kann.

Die Schulleistungen können sich vorübergehend verschlechtern. Manche Kinder und Jugendliche zeigen eine scheinbar Schutzreaktion. Dies heißt keineswegs, dass sie nicht emotional betroffen sind.